

- Bardanae* Wallr. 1617. An trockenen Stengeln von Lappa, bei Pelz 19. März 1854 (Opiz).
- Senkenbergiae* Opiz an *S. ruderalis* Opiz auf Mauern in Holešovic, 22. März 1854 (Opiz).
- Plantaginis* Opiz an dünnen Schäften der *P. media* L. bei Prag 1842 (Opiz).
- Plantaginis sylvaticae* Opiz an dünnen Schäften der *P. sylvatica* P., im Bohuizer Walde, 22. März 1854 (Opiz).
- Euphorbiae Gerardianae* Opiz an dünnen Stengeln der *E. Gerardiana* Jacq., auf der Hutweide vor Selč 12. März 1854 (Opiz).
- Klukiae* Opiz an dünnen Stengeln der *K. officinalis* Andr. vor Selč 12. März 1854 (Opiz).
- Orthoceras* Fries an dünnen Stengeln des *Cichorium Intybus* L. bei Prag und Unterkrö 8. Febr. 1854 (Opiz).
- Dauci* Opiz 1619. a. an trockenen Stengeln von *D. Carota* L. Ober-Lieben 19. März 1854 (Em. Vavra).
- pruinosa* Fries 1644 an trockenen Eschenzweigen, bei Rothenhaus 15. August 1849 (Roth).
- geographica* Wallr. 1696. an *Torminaria Clusii* Römer bei Radotin 18. Juni 1844 (A. Kalmus).
- Evonymi* Kunze 1709 bei Kuttenberg 1852 (Veselský).
- decipiens* Opiz 1710. a. Auch auf Gräsern vorkommend, anfangs unter der Oberhaut verborgen, kurze, graue, parallel laufende, linienförmige Striche bildend, später hervorgebrochen, tief schwarz, glänzend. Darf aber ja nicht mit *Sph. graminis* P. verwechselt werden, welcher der Glanz fehlt. Am Smichow an *Agropyren* 27. Octob. 1852 (Opiz.)
- Liliaginis* Opiz 1726 a. Bedeckt, schwarz, Perithezien äusserst klein, kuglich; sehr lange, parallel laufende Streifen bildend, welche oft die ganze Länge des Blattes durchlaufen, nach Art des rastrirten Notenpapiers. An den Blättern des *Liliago ramosum* bei St. Prokop 26. April 1854 (J. Kalmus).

(Beschluss.)

## M i s c e l l e n.

\* \* Aus den mir soeben durch die Freundlichkeit des Hrn. Hofrathes Dr. Spengler in Bad Ems zugekommenen „Verhandlungen der deutschen Gesellschaft für Hydrologie. Wetzlar 1855“ ersehe ich mit Vergnügen, dass sich nach dem Vorbilde der Pariser Société hydrologique auch ein derartiger wissenschaftlicher Verein für Deutschland gebildet und am 1. Mai d. J. in Berlin förmlich constituirt habe. Da, wie wohl Niemand in Abrede stellen

wird, das gesammte hydropathische und Badewesen nicht nur in Rücksicht auf Diätetik und Therapie, sondern auch in volkwirthschaftlicher Beziehung von hohem Belange ist, so begrüßen wir diese vom wackern Dr. Spengler neuerdings angeregte und nun auch verwirklichte Idee um so freudiger, als man von einem solchen Vereine durch Förderung der naturhistorischen Kenntniss der Heilquellen mittelbar auch einen folgenreichen Einfluss auf die ärztliche Kunst und Wissenschaft erwarten kann. Möge demnach auch unser, mit so vielen und vielerlei Mineralquellen und Wasserheilanstalten gesegnetes Böhmen bei dieser wichtigen Aufgabe nicht zurückbleiben und die vaterländischen Badeärzte zu dem Gebäude einer — dem neuesten Stande der Naturwissenschaft, namentlich der Geologie und Chemie, entsprechenden Hydrologie recht viele brauchbare Bausteine herbeitragen.

*Weitenweber.*

\* \* An meine Pflanzentauschanstalt können aus den Buchstaben A und B bis Ende December d. J. alle Arten und Varietäten bis zu 40 Exemplaren eingeliefert werden, nur nicht: *Alyssum montanum* L. und *Asperugo procumbens* L. Die II. Priorität fürs J. 1855 hat dermal Hr. Rentmeister Sachs in Rothenhaus. Als charakteristische Muster für jetzt bitte ich die Exemplare des Hrn. Prof. Jechl zu betrachten, und seinem Beispiele zu folgen.

*P. M. Opiz.* —

\* \* (Verkäufliche Pflanzen.) Der Director des botanischen Gartens zu Athen, Hr. Theod. von Heldreich hat sich hereit erklärt, die interessanteren Pflanzen Griechenlands in vollständigen Exemplaren zu sammeln, schön zu trocknen, gut aufzulegen und an den Unterzeichneten zur Herausgabe einzusenden. Bereits sind drei und eine halbe Centurie in Wien angekommen und gegen Erlag von 6 Thlr. = 9 fl. C. M. in Silber für 1 Centurie zu beziehen. Kauflustige, welche das betreffende Verzeichniss vorerst einzusehen wünschen, mögen ein solches von dem Gefertigten (Wien, Alservorstadt, Thurgasse Nr. 310) unmittelbar verlangen.

*Frh. v. Leithner.*

\* \* (Auszeichnungen.) Vor Kurzem sind die (pl. tit.) Herren: Director Lamb. Ad. Quetelet in Brüssel, geh. Med. Rath H. Rob. Göppert in Breslau, Prof. Theod. Georg von Karajan, Vicepräsident der kais. Academie der Wiss., und Prof. Franz Miklosich in Wien zu auswärtigen Mitgliedern der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften in Prag gewählt worden. Ebenso hat Dr. Wilh. Rud. Weitenweber das Diplom eines wirklichen Mitgliedes von der kais. russ. Gesellschaft der Naturforscher zu Moskau erhalten.

---

Redacteur: Dr. Wilh. R. Weitenweber (wohnhaft Carlsplatz, Nr. 556—2.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Miscellen 191-192](#)